



Bei uns geniesst Du den Sommer in einem der schönsten Gartenrestaurants.

Wir sind über die ganzen Sommerferien bis mitte August da und verwöhnen Dich mit feinsten Sommergerichten.









Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG

5616 Meisterschwanden

Tel. 056 667 19 65

www.erismannag.ch



1. August-Brunch

Mehrzweckhalle Schongau, 9.00 bis 13.00 Uhr

Freut euch auf ein reichhaltiges Brunch-Buffet, gemütliches Beisammensein und tolle musikalische Unterhaltung.

Anmeldung bis 28. Juli 2024 bei Mares Müller 079 214 60 94 oder unter www.kreaktiv-schongau.ch möglich.

Erwachsene ab 16 Jahren 25 CHF Kinder 1 CHF pro Altersjahr





Gemeindekanzlei

Schulweg 2, 6288 Schongau Telefon 058 670 62 88 E-Mail info@schongau.ch Website www.schongau.ch



Stephan Kuhnen

- Gemeindeschreiber
- Allgemeine Verwaltung info@schongau.ch



Herbert Stutz

- Steuern, Finanzen steueramt@schongau.ch gemeindebuchhaltung@schongau.ch

Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., und Fr. 08.30 – 12.00 Mittwoch geschlossen

Gerne können auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.



Tommi Jämsä

- Verwaltungsangestellter
- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Bauverwaltung
- Informatik
- bauamt@schongau.ch

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). Redaktoren: Thomas Moor (tmo.), Daniel Hinnen (dah). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sq)

Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr Geakmtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2023: 22 706 Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage **Inserate:** Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion

Gedruckt in der Region

klimaneutral gedruckt Nr.: OAK-ER-11826-03179 www.oak-schwyz.ch/nummer printed in switzerland

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch 7. August

Redaktionsschluss Mittwoch, 31. Juli, 10.00 Uhr

Tagesaktuell finden Sie uns unter: dorfheftli.ch facebook.com/dorfheftli instagram.com/dorfheftli_aq

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.







Gemeindekanzlei

Steuern / Finanzen

Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische Frage an eine bestimmte Person haben und vorbeikommen möchten. So können wir sicherstellen. dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie erreichen uns per Telefon oder per Mail. Viele Infos finden Sie auch auf www.schongau.ch.

Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3.

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung während der Schulferien 2024

Während der Schulferien vom 6. Juli bis und mit

11. August 2024 ist die Gemeindeverwaltung wie folgt geöffnet:

Telefonisch:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 08.30 - 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen

Schalteröffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag:

08.30 - 12.00 Uhr / Nachmittag geschlossen Mittwoch: ganzer Tag geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten sind auf Anfrage möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Ferienzeit!

Handänderungen

Im ersten Halbjahr 2024 wurden uns vom Grundbuchamt Luzern Ost, Geschäftsstelle Hochdorf, folgende Handänderungen gemeldet:

Verkäufer	Käufer	Objekt
Keller Erwin Gottfried	Keller Erwin	Parzellen Nr. 892, 980, 1559
Unterhaltsgenossenschaft (UHG) Schongau	Einwohnergemeinde Schongau	Parzellen Nr. 1557, 1644, 1645
Stutz Gottlieb	Rächemacher Immobilien AG	Parzelle Nr. 216
Reinert Josef Otto	Reinert Simon	Parzelle Nr.1231
Wechsler Hans	Wechsler Cyrill Remo	Parzellen Nr. 1042, 1050, 1051, 1526
Stutz Fredy	½ Miteigentum Etterli Beat Etterli-Stutz Lara	Parzellen Nr. 380, 395, 651 687, 1488
Scherrer Cornelia	Zimmerli Peter	Liegenschaft Nr. 8047
½ Miteigentum Fuchs Anton Josef Fuchs-Gnehm Nicole	½ Miteigentum Storny Nigel John Caminada Nicole	Parzelle Nr. 1583

Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

Geburtstagsgratulation

Der Gemeinderat gratuliert

- Alfred Leu, Cornelistrasse 3, 6285 Hitzkirch, zum 95. Geburtstag am 08.07.2024
- Josef Koch, Cornelistrasse 3, 6285 Hitzkirch, zum 90. Geburtstag am 02.08.2024

Herzlich willkommen in Schongau

- Erni Marco, Tanja und Marion, Guggibadstrasse 6, 6288 Schongau

Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1071 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau.

Bauverwaltung

Öffentliche Auflagen Baugesuche



Für die aktuellen öffentlichen Auf-lagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau www.schongau.ch/

verwaltung/bauverwaltung oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Quelle: Gemeindekanzlei Schongau



WWW.FENSTERSANIERUNGSAG.CH BIRREN 17 - 5703 SEON - 062 775 48 48



Roman Kuster

Günther Schatz

Felix Hochstrasser

Ihre Spezialisten in Planung und Ausführung.



Haushaltsgeräte

Verkauf und Reparatur von Geräten aller Marken inklusive Einbau vor Ort und Entsorgung des Altgerätes.

24-Stunden-Servicenummer: 056 463 64 10



Küchenbau: Ein Ansprechpartner von Planung bis Ausführung!





Aus dem Ressort Präsidiales

Neuer Gemeinderat 2024–2028: Ressortverteilung im Überblick

Der neue Gemeinderat, für die Legislaturperiode 2024-2028, hat sich Anfang Juni getroffen. An dieser Sitzung wurden die Aufgabenbereiche gemeinsam besprochen und verteilt. Nachfolgend finden Sie die Zuständigkeiten der einzelnen Gemeinderäte im Überblick:

Arbeitsbereich	Leistungsgruppe	Zuständiger GR	
Präsidiales und Finanzen	Gemeindeführung	Ivo Gerig	
Frasidiales und Finanzen	Finanzen	Priska Roth	
	Bau, Wirtschaft,	Adrian Bütler	
Bau, Umwelt, Verkehr,	Gemeindeliegenschaften	Adrian butter	
Sicherheit	Umwelt, Verkehr	Melanie Wydler	
	Sicherheit	Melanie Wydler	
Bildung, Kultur, Soziales,	Bildung, Kultur	Corinne Stutz	
Gesundheit	Soziales, Gesundheit	Ivo Gerig	

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Wir gratulieren LERON WEBER ganz herzlich zur BESTANDENEN OV als Zeichner EFZ Architektur.

Wir sind stolz auf dich und freuen uns mit dir über diesen wichtigen Meilenstein in deinem Leben. Möge dieser gelungene Abschluss der Anfang von vielen weiteren grossartigen Erfolgen sein.

Herzlichen Dank für die tolle Zeit. Wir wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg.







Dankeschön für saubere Felder!



Gefährden Sie die Gesundheit unserer Tiere nicht!

Lassen Sie weder Abfall noch Hundekot liegen. Beides kann über die maschinelle Ernte ins Futter der Tiere gelangen und diese krank machen oder gar töten.

Die Schweizer Bauernfamilien danken Ihnen!



Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Zusätzliche Kurse der Buslinie 107 am Wochenende

Die provisorischen Busfahrpläne 2025 waren bis zum 11. Juni in der Vernehmlassung. Die Buslinie 107 Schongau–Hitzkirch erhält ab dem 1.12.2024, mit dem neuen Fahrplanwechsel, zusätzliche Verbindungen von/bis Schongau bzw. Aesch

Samstag Hitzkirch nach Schongau (+ 7 Kurse)

- +3 bis Aesch
- +3 bis Landi
- +1 bis Oberschongau

Samstag Schongau nach Hitzkirch (+ 7 Kurse)

- +3 ab Aesch
- +3 ab Landi
- +1 ab Oberschongau

Sonntag Hitzkirch nach Schongau (+ 9 Kurse)

- +3 bis Aesch
- +3 bis Landi
- +3 bis Oberschongau

Sonntag Schongau nach Hitzkirch (+ 9 Kurse)

- +3 ab Aesch
- +3 ab Landi
- +3 ab Oberschongau





Entsorgung

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 – 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen) Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

Grüngut - nur mit gechiptem Container

Jeweils am Dienstag gemäss Entsorgungsplan 2024. Deponieren Sie den Grüngut-Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelpunkt. Beachten Sie aufgrund der Feiertage die Ausweichdaten. Kosten: Andockgebühr CHF 1.80, Grüngut CHF 0.31/kg (inkl. MWST). Erlaubte Containergrössen: 140 – 800 Liter. Infos unter www.leisibach-entsorgung.ch

Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhofdurchgeführt. Ausnahmen: Montag, 30. September; Montag, 30. Dezember. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg.

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
bis 10 kg	2 Marken

bis 15 kg	3 Marken
bis 20 kg	4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm CHF 0.22

Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Alu-Kaffee-Kapseln

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Autobatterien

Gratis-Rückgabe bei der Lindenberg-Garage, Guggibadstrasse 14, Schongau, oder zurück an die Verkaufsstelle.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **31. August; 30. November.** Bauschutt, Ton, Keramik und Steine

können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, entsorgen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte vorgängig Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.

Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **31. August; 30. November.** Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

Ö

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) dürfen nicht in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Papier und Karton

Samstags, 9.00 – 12.00 Uhr. **31. August; 30. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt (nur Papier) zum Werkhof bringen.

PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.

10 Quelle: Gemeindekanzlei Schongau 11



Lärm im Wohnumfeld – Entspannung statt Belastung

Wer kennt es nicht? Endlich nach Hause kommen, nach einem harten Arbeitstag, auf der Terrasse sitzen und die Ruhe geniessen. Dem Zwitschern der Vögel lauschen und bei einem kühlen Getränk entspannen. Doch oft trübt Lärm aus der direkten Umgebung die Idylle.

Alltagslärm - ein weit verbreitetes Problem

Viele Menschen leiden unter Lärm in ihrer Wohnumgebung, sei es von Sportanlagen, Gaststätten, lauten Gartengeräten, spielenden Kindern oder dem Treiben auf der Strasse. Im Gegensatz zu Lärm aus Industrie und Gewerbe gibt es für Alltagslärm keine gesetzlich festgelegten Grenzwerte. Die Beurteilung, ob ein Geräusch als störend empfunden wird, liegt daher im Ermessen des Einzelnen.

Um ein friedliches Miteinander zu gewährleisten, spielen Ruhezeiten eine wichtige Rolle. In diesen Zeiten, in denen sich die meisten Menschen erholen, ist besondere Rücksichtnahme auf die Mitmenschen gefragt. Lärmintensive Tätigkeiten sollten dann, wenn möglich vermieden werden:

- Werktags (Montag bis Samstag): von 12.00 bis 13.00 Uhr und ab 20.00 Uhr
- Ruhetage (Sonntag, allgemeine und kantonale Feiertage): ganztags

Direktes Gespräch oft die beste Lösung

Oftmals lassen sich Lärmprobleme durch gegenseitiges Verständnis und Rücksichtnahme im Sinne eines friedlichen Miteinanders lösen:

- Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn: Kommunizieren Sie offen und freundlich, wenn Sie sich durch Lärm gestört fühlen. Meistens sind sich die Verursacher gar nicht bewusst, dass ihr Verhalten störend wirkt.
- Halten Sie sich selbst an die Ruhezeiten: Achten Sie darauf, dass Sie in den Ruhezeiten keine lärmintensiven Tätigkeiten ausführen.
- Informieren Sie sich: Informieren Sie sich über die in Ihrer Gemeinde geltenden Lärmvorschriften.

Mit gegenseitiger Rücksichtnahme und einem offenen Miteinander lässt sich die Lärmbelästigung im Alltag reduzieren und für ein angenehmeres Wohnumfeld sorgen.

Aktion ab 360. Aktion ab 460. Dertschi 002 771 33 66 4m³ Standardmulde Pauschalangebot gegen Vorauszahlung, inklusive Entsorgung, Transport und MwSt.

Die Schweiz aus der Vogelperspektive



Viele Menschen bringen den Namen Ueli Suter in Zusammenhang mit literarischen Projekten wie dem Poesiesommer. Doch in der Dorfheftli-Ausgabe vom vergangenen Dezember stellte er die Schonger Ausgabe von «Die Schweiz lesen» vor.

«Jeder Ort hat seine Geschichte, besser gesagt, seine Geschichten», weiss Ueli Suter. Diese gelte es zu bewahren. «Und das geht am besten im Gespräch.» Seine Buchreihe «Die Schweiz lesen» will hierfür Inspiration sein. «Bilder lassen sich lesen wie Texte.» Er habe sich schon früh für Ortsprospekte begeistert. «Als ich dann vor ein paar Jahren in der Zeitung las, dass die ETH Zürich ihr Bildarchiv aufbereitet, um es auch der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, war die Idee schnell geboren.»

Aus persönlichem Interesse begann er historisches und aktuelles Bildmaterial zu sichten und analysieren. Das Vergleichen von Bildern ist der zentrale Punkt. Darin liegt die Dramaturgie der

Bücher. «Dann können sich beispielsweise Grossvater und Enkelin darüber unterhalten, wie das Schulgelände früher ausgesehen hat», erklärt Ueli Suter. Und was ist das Ziel? «Angesichts der hohen Zersiedelung der Schweiz wäre es schön, wenn wir sensibler für die Veränderungen der Landschaften und Dörfer würden.»

Als erstes erschien die Publikation «Hochdorf». Mittlerweile hat Ueli Suter mehr als 40 Bände «Die Schweiz lesen» herausgegeben. Von «Seengen» bis ins Limmattal nach «Spreitenbach», von «Soazza» im Misox bis «Vollèges» im Wallis, von «Titterten» bis «Le Cerneux-Péquignot» im Jura. Oder «Soyhières». Oder «Hemishofen». Und «Valangin». «Es lohnt sich, in der Schweiz auf Entdeckungsreise zu gehen, abseits touristischer Ausflugsziele, dafür mit Gwunder für Unbekanntes», ist Ueli Suter überzeugt. Reisen im Kopf, Reisetagebuch schreiben oder Erinnerungen an früher notieren - dies alles ist mit der Reihe «Die Schweiz lesen» möglich. «Bindungen an Orte entstehen auf vielfältige Weise: durch Wohnort, Schule, Verwandte. Wer also Inspiration für sucht», Ueli Suter hält einen Moment inne, bevor er mit einem Lächeln fortfährt, «oder auf Spurensuche im Dorf gehen möchte – dem sei der Band «Schongau» herzlich empfohlen.»

Text und Rild: Graziella lämsä

Quelle: Gemeindekanzlei Schongau 13







Samstag 17.08.2024

11:00 - 15:00 Rangverlesung 16:00

Die Jugendfeuerwehren der Region laden alle Besucher ab 10 Jahren herzlich ein, sich im 3er-Team im Feuerwehr Parcours zu messen!

> Für die jüngeren Feuerwehrfans gibt es einen spannenden Kinderbereich. Wir freuen uns auf euch!

Weitere Informationen auf www.atemschutz-wettkampf.ch



malermeister meier GmbH

5616 Meisterschwanden · 056 667 01 70 5506 Mägenwil · 062 896 42 50

www.malermeister-meier.ch



Unser neustes Projekt ist online:



MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen **Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!**

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm 079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



Gemeinsam durchs digitale Universum

Kurz vor 17 Uhr. Tische und Stühle waren platziert, Kaffee und Getränke vorbereitet. Jonny Lustenberger und Hans-Peter Scheiber schauen neugierig auf die Uhr. «Schliesslich wissen wir nicht, ob überhaupt jemand kommt», beginnt der eine den Satz, «oder was sie für Fragen mitbringen», ergänzt der andere.

Aber schon bevor die Kirchenglocke fünfmal schlagen kann, strecken die ersten den Kopf zur Bibliothekstür herein. Sie packt Laptop und Maus aus. «Ich kann mit der nicht mehr scrollen, hat die einen Wackelkonktakt? Es gibt einen Testlauf. Der andere kämpft mit dem Einlesen von QR-Codes übers Handy. Wieder jemandem gelingt der Upload eines Betriebssystems nicht. Es gibt Schwierigkeiten beim Ausdrucken von Mailanhängen oder dem Löschen von Whatsapp-Nachrichten.

Bei fast allen ist eine anfängliche Nervosität zu beobachten. Was tun, wenn man noch nicht einmal das Problem genau beschreiben kann? Durchs Miteinander beruhigten sich die Digi-Kafi-Besuchenden schnell. Man hörte einander zu, fragte nach, experimentierte gemeinsam, weil das Fachwissen von Jonny Lustenberger und Hans-Peter Scheiber im Hintergrund Sicherheit gab. Der Stress beim Gedanken an PC oder Handy schrumpfte. Und so war auch das zweite Digi Kafi einen Monat später wieder gut besucht. «Es macht Freude zu sehen, wenn wir etwas in Gang setzen können», sind sich Jonny Lustenberger und Hans-Peter Scheiber einig.

Text: Graziella Jämsä

Save the Date - für das Theater des Kirchenchors

(Eing.) – Ja genau, dieses Jahr wird wieder ein Theater aufgeführt und die Lachmuskeln werden hoffentlich gehörig strapaziert. Denn wenn beim Kochwettbewerb des Clubs «Emanzen kochen besser» ein Mann gewinnt, kann das nur zu allerlei lustigen Missverständnissen, Verwechslungen, Irrungen und Verwirrungen führen. Aber welches

Datum sollen Sie sich, liebe Leserin und lieber Leser, denn reservieren? Sie haben die Wahl: 12. (Nachmittag), 16. (Abend) oder 18. (Abend) Oktober 2024. Die «Schwyzerörgelifrönde Pilatusblick», welche jeweils an den Abendaufführungen den musikalischen Teil bestreiten, und wir – der Kirchenchor Schongau – freuen uns auf Sie!





schroeder-ag.ch • Schorenstrasse 6 • 5734 Reinach

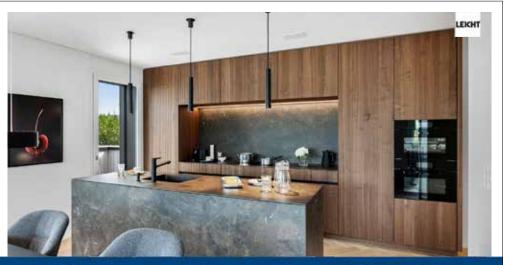
«Wie auf Wolken gehen» Diplomierte kosmetische Fusspflege



Jacqueline Gross-Gujer Rüedikerstrasse 20 6288 Schongau 078 929 77 15

- Hornhautbehandlung
- Pilzerkrankung
- Durchblutungsförderung
- Fussbäder
- Sport- und Konditionsmassage
- Palliative Care

Interne & externe Betreuung





Wir leben Küchen | Bäder | Räume

+41 41 925 24 00

info@ambiance-kuechen.ch www.ambiance-kuechen.ch



Veranstaltungskalender

Juli 2024

HI. St. Ulrich Pfarrei (schulfrei)
 Schulschlussgottesdienst Pfarrei
 Offene Bühne Bühne Bühne 10
 Offene Bühne Schule

Wandertag Wandergruppe
 Mittagstisch Restaurant Kreuz Pro Senectute

August 2024

1. August Brunch KreaktivWerkstatt
 2. Offene Bühne Bühne Bühne 10
 3. Abschlusskonzert Juniors Brass Lager Juniors Brass Seetal
 10. Tröleten & Bühne 10



Auf der Sonnenseite des Hallwilersees

Erleben Sie einen traumhaften Badetag auf unserer grossen Liegewiese, umgeben von schattenspendenden Bäumen. Auf der einladenden Restaurantterrasse können Sie täglich kulinarische Köstlichkeiten geniessen oder Ihr Essen einfach mit an den Platz nehmen.

Bewundern Sie den atemberaubenden Sonnenuntergang auf unserem Sonnendeck mit einer langen Sitzbank. Unser gut sortierter Kiosk, sportliche Aktivitäten wie Volleyball und Tischtennis, sowie Pedalo- und Stand-Up Paddle-Verleih sorgen dafür, dass es Ihnen an nichts fehlt. Ab 18 Uhr profitieren Sie von vergünstigtem Eintritt. Besuchen Sie unsere Website für aktuelle Temperaturen und lassen Sie sich von unserem erstklassigen Service begeistern.



17

Entdecken Sie jetzt unser aufregendes Sommerprogramm auf unserer Website!

Quelle: Schulleitung Schongau



News aus der Schule

Vom Schaf zur Wolle

In der Basisstufe Schongau haben wir aktuell das Thema Kleidung. Jara und Nevio aus der Basisstufe gelb haben dazu einen Bericht verfasst:

Die BS gelb war bei Heidi Barrett zu Hause und durfte zuschauen, wie ihr Mann Tim die Schafe





geschert hat. Die Kinder haben die Wolle gewaschen und gekardet. Zum Trocknen haben wir die Wolle in einen Kessel getan und herumgeschleudert. Es war ein schöner Ausflug. Aus der Wolle werden wir nun etwas Schönes basteln.





3./4. Klasse A, Sätze über die Schulreise nach Ballwil



Gruppe 1

Jamie: Als erstes sind wir mit dem Bus nach Hitzkirch gefahren und dann mit dem Zug nach Eschenbach gereist.

Raphael: Als wir bei der Grube angekommen sind, war ich so erstaunt weil das Mammut gross aber auch klein ausgesehen hat.

Yannik: Wir sind zum Spielplatz gegangen. Dort haben wir 15/14 gespielt.

Gennaro: Als wir zum Eiszeit-Steinzeitpark gegangen sind war jedem sehr heiss und jeder ging unter das Plastik-Mammut.

Gruppe 2

Jan: Zu Mittag haben wir im Steingarten gegessen bei der Feuerstelle.

Karolina: Wir sind in den Steingarten gegangen und haben dort gespielt.

Juna: Wir hatten einen coolen Schulausflug und waren am Abend alle erschöpft.

Valentina: Plötzlich war Frau Barmet weg, alle wussten dass sie Eis mit genommen hatte und es war auch so. Das Eis war mega fein gewesen.

Gruppe 3

Pirmin: Wir mussten ca. 1 Stunde vom Wald zum Bahnhof Ballwil laufen.

Lauro: Wir sind von der Kiesgrube in den Waldspielplatz gelaufen.

Jael: Das Lösungswort vom Rätsel ist «Home». Mia: In der Kiesgrube mussten wir ein Rätsel lö-

sen

Gruppe 4:

Giulia: Im Frauenwald Eschenbach spielten wir noch eine Weile.

Tim: Man konnte meisseln und hämmern, was uns Spass gemacht hat.

Tara: Im Steinbruch hat uns Frau Spörri ein Hörspiel abgelassen, welches sehr interessant war.

Marino: Während der Schulreise habe ich einen Stock geschnitzt.

8 Quelle: Schulleitung Schongau 19



News aus der Schule

Am Montag, 24. Juni 2024 besuchte die 3./4. Klasse A die Steinzeitwerkstatt in Boniswil. Anbei einige Impressionen zu diesem spannenden Morgen.







Ein grosses Dankeschön zum Abschluss

Auf das kommende Schuljahr gibt es im Team der Lehrpersonen einige Veränderungen. Vier geschätzte Lehrpersonen werden unser Team verlassen:

Chregi Banz

Mit Chregi Banz verabschiedet sich eine langjährige Fachlehrperson. Im Schuljahr 2019/ 2020 kam Chregi wieder zurück nach Schongau. Während diesen 5 Jahren war sie stets eine sehr engagierte und kollegiale Fachperson im Schulteam. Mit ihrer einfühlsamen, geduldigen und ruhigen Persönlichkeit konnte sie die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Entwicklung unterstützen und begleiten. Vor

allem die Arbeit mit den Kindern mit besonderen Bedürfnissen lag Chregi sehr am Herzen. Eine gute, vertrauensvolle Beziehung zu ihren Schützlingen aufzubauen, war ihr wichtig.

Nun zieht es Chregi weiter. Sie will Neues ausprobieren und sich neuen Herausforderungen stellen.

Im Namen der Schule Schongau bedanke ich mich herzlich bei Chregi für das grosse, langjährige und sehr wertvolle Engagement. Ich wünsche ihr privat und beruflich alles, alles Gute.

Stefanie Métry

Stefanie Métry unterrichtete neben ihrer Ausbildung zur Primarlehrperson insgesamt 2 Jahre in einem kleineren Pensum an der Schule Schongau als Fachlehrperson in der Basisstufe (SJ 22/23) und aktuell in der 3. – 6. Klasse die Fächer Englisch und Werken. Es gelang ihr auf eine ruhige und kompetente Art, den Lernenden die Weltsprache Englisch näherzubringen und ihr handwerkliches Geschick zu fördern. Stefanie Métry wird im kommenden Schuljahr an einer anderen Schule unterrichten.

Ein herzliches «Thank you very much» für ihr wertvolles und geschätztes Engagement. Ich wünsche Stefanie Métry für ihren weiteren Weg viel Freude und alles Gute.

Selina Arnold

Im August 2023 ergänzte Selina Arnold das Lehrpersonenteam in Schongau. Sie übernahm die 3./4. Klasse B in der Funktion als Klassenlehrerin. Ihre engagierte, klare und kompetente Arbeitsweise zeichnete ihren Unterricht aus. Auch bei schulischen Projekten übernahm Selina Verantwortung und organisierte Sporttage und Projekttage mit.

Selina zieht nach einem Jahr weiter, um neue Erfahrungen zu sammeln. Für ihre wertvolle und grosse Arbeit an der Schule Schongau danke ich Selina Arnold herzlich. Ich wünsche ihr alles Gut und viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

Franziska Monn

Seit August 2023 unterrichtete Franziska Monn

mit grossem Engagement als Klassenlehrerin die 5./6. Klasse A an der Schule Schongau. Ein klarer, strukturierter und zielorientierter Unterricht war ihr wichtig. Mit ihrer wertschätzenden Art konnte sie die Schülerinnen und Schüler immer wieder für den Lernstoff motivieren. Ihre musikalische Begabung konnte sie gut im Musikunterricht einfliessen lassen. Nun zieht es Franziska Monn weiter.

Ich danke ihr für ihre wertvolle Arbeit und wünsche Franziska Monn auf ihrem Weg alles, Gute und weiterhin viel Freude bei ihrer Tätigkeit als Klassenlehrerin.

Irma Muff

Irma Muff hat unser Team während diesem Schuljahr für den DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache) ergänzt. Mit grosser Leidenschaft hat Irma einzelne Kinder begleitet und sie in ihren Deutschkenntnissen gefördert.

Für die kurzfristige Bereitschaft unser Team zu unterstützen, möchte ich mich ganz herzlich bei ihr bedanken. Ich wünsche Irma Muff alles Liebe und Gute.

Jolanda Barmet, Schulleiterin

20 Quelle: Schulleitung Schongau 21



Vereine

Alle Schongauer Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Bättig-Meili Regula, Mettmenstrasse 21, 041 917 32 18

Bühne10

Wir fördern das kulturelle Leben und organisieren Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Präsentationen etc. und wollen auch eine Plattform für Nachwuchskünstler schaffen. Infos: Stutz Herbert, kontakt@buehne10. ch, www.buehne10.ch

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Judith Sidler, Kretzhof 2, Schongau 041 917 00 06, judith.sidler@frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Kottmann Christine, Schönboden 1, 079 705 34 86, christine. kottmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftli-

cher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Muheim Theo, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18 bis 19 in der Turnhalle. Infos: Marbach Andreas, Mülihalde 12, info@traktor-schongau.ch

Jagdverein Diana

Infos: Kottmann Martin, Schönegg 7a, Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Singst Du gerne in Gesellschaft? Willst Du Herz und Lunge fit halten? Dann bist Du bei uns richtig. Wir freuen uns auf Dich! Co-Präsidium: Kretz Mäggi (mäggikretz@bluewin.ch) / Haas Rita (rita-haas@bluewin.ch)

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Co-Präsidium: Spalinger Christine (chrispal@gmx.ch), Schraner Regula (re.schraner@protonmail.com)

Kreaktiv Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Infos: Adler Patrick, Präsident, 041 508 58 12, kreaktiv-schongau@gmx.ch, www.kreaktiv-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag, 19.15 – 20.45 Uhr. Infos: Weibel Beatrice, Mettmenstr. 35, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

2., 18. Juli; 6., 20., 29. August; 19. September. Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Walker Antonia. Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 08.00 – 11.45 und 14 – 17 Uhr, Zenso, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 08.00 – 09.30 Uhr, 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Stutz Markus, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 079 246 02 39, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen und Männern ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Suter-Näf Carmen, Schulweg 3, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch setzt sich ein für die Sicherheit in den drei Gemeinden Aesch, Schongau und Hitzkirch, mit den beiden Ortsteilen Altwis und Mosen. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Immer wieder sind wir auf neue, motivierte Einsatzkräfte angewiesen. Wohnst und/oder arbeitetest du im Einsatzgebiet und bist du bereit deine Freizeit für die Sicherheit der Bevölkerung einzusetzen, dann hören wir sehr gerne von dir. Infos: Kdt Bühlmann Felix, kommandant@regiowehr-aesch.ch oder www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Rust Gaby und Leisibach Rita (Co-Präsidium), seehalde3@gmail.com, 041 917 05 70

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Bütler Adrian, Präsident, alte Poststrasse 14, 041 520 73 53, info@sg-schongau.ch, www. sg-schongau.ch

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Wespi Beatrice, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kamerad-





Guggibadstrasse 14, 6288 Schongau Tel. 041 917 14 39, info@lindenberg-garage.ch

K Männich AG

Bootswerft

Bootsvermietung

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop

5712 Beinwil am See

www.maennich.ch

+41 62 771 10 40





Vereine – Fortsetzung

schaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Roth Beat, Hinterdorfstrasse 3, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Weibel Marcel, 079 686 11 78, marcel. weibel@gmx.ch

Wagewörger Schongau

Wir sind eine motivierte Fasnachtswagenbaugruppe, die die 5. Jahreszeit feiert und jährlich diverse Umzüge besucht. Infos: Schärer Lars, Präsident, info@ wagewoerger.ch

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Marschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Steiger Irene, 041 917 29 73, 079 586 46 42

Kirchen im Hitzkirchertal



Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website www.kath-hitzkirchertal.ch.

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 (= Notfallnummer).

Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Di., 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Unternährer Daniel, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen zu unseren Gottesdiensten und Anlässen finden Sie im Kirchenboten und auf der Website: www.reflu.ch/hochdorf. Tel.: 041 910 44 77, sekretariat.hochdorf@reflu.ch

Diensthabende Apotheke 062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.

Der Club der Familien zu Besuch auf dem Bauernhof

Am späten Nachmittag des 14. Juni machten wir uns mit 13 Kindern auf zum Bauernhof der Familie Odermatt in Muri. Nach einem kurzen Spaziergang kamen wir auf dem Aettenberg an.



(Eing.) – Dort begrüsste uns die Familie herzlich und nahm uns mit auf einen Rundgang durch ihren Betrieb. Als Erstes sahen wir die Hasen, die mit Gras gefüttert wurden. Danach gingen wir weiter zu den jungen Geissen, die gwunderig die Kinderschar begrüssten. Die kleinsten Gitzlein durften wir sogar tragen. Nach einem kurzen Besuch bei den zwei Schweinen, die ihr Schlammbad genossen, gings weiter zu den Geissen, die gemolken werden. Zuerst konnten die Kinder fleissig mithelfen, frisches Gras zu verteilen. Nach dem Füttern durften sie beim Melken der Geissen helfen.

Auf dem Betrieb leben 350 Geissen. 250 davon werden gemolken. Die Milch wird dann in einer Käserei zu Geissenkäse weiterverarbeitet. Zum Abschluss gab es frische Geissenmilch zum Trinken. Nach dieser Stärkung machten wir uns wieder auf den Heimweg. Vielen Dank an die Familie Odermatt für diesen tollen Einblick auf ihrem Bauernhof.











«Brass am Bärg» der Schonger Musig und der Musikgesellschaft Müswangen war ein voller Erfolg

Was für ein Musikerlebnis! Ein wetterbedingtes «Indoor Open-Air-Konzert» spielten am Samstag, 15. Juni, die Schonger Musig und die Musikgesellschaft Müswangen in der Halle der Erni Holzbau AG. Das abwechslungsreiche, mit Überraschungen gespickte Konzertprogramm mit Stücken für alle Generationen wusste zu begeistern und liess «Brass am Bärg» zu einem ungezwungenen Konzertabend werden.

(pte) - Die Schonger Musig unter der Leitung von Geri Amrein eröffnete den Abend mit dem fulminanten Marsch «Vivat Lucerna», zu dem das Publikum spontan mitklatschte. Nach diesem gelungenen Auftakt folgte ein abwechslungsreiches Programm mit «Mamma Mia» von ABBA, «Umbrella» von The Baseballs oder dem Schlager «Aber dich gibt's nur einmal für mich», dem erklärten Lieblingsstück von Geri Amrein. Die Spielfreude war nicht nur dem Dirigenten anzumerken, sondern ebenfalls der gesamten Schonger Musig. Die Alphornbläser sorgten für zusätzliche Abwechslung und nach Abstechern in die Karibik und in die Welt des Dschungel-Dixies kam auch das Medley aus Udo-Jürgens-Liedern beim Publikum gut an. Von der Vereinsreise hatten die Musikantinnen und Musikanten eine Auswahl von Tiroler Stücken

mitgebracht und der Forderung aus dem Publikum nach dem «Böhmischen Traum» wurde gerne entsprochen. Einige der Müswanger Musikanten starteten spontan eine Polonaise durch die grosszügige Halle der Erni Holzbau AG. Den Marsch «Schwyzer Soldaten» spielten die beiden Vereine als Überraschung gemeinsam, wobei die wirklich breite Bühne fast zu eng wurde. Unter der Leitung von Pius Flury knüpfte die Musikgesellschaft Müswangen nach der Pause musikalisch am gelungenen Abend an. «Tage wie diese», die «Moosmühle-Polka», «Brassed Up Funk» oder «Lasset uns das Leben geniessen» mit Gesangseinlage begeisterten das Publikum ebenfalls. «Brass am Bärg» war ein unkompliziertes Blasmusikkonzert auf hohem Niveau, das im kommenden Jahr wohl eine Fortsetzung finden wird.

GEMEINDE GEMEIND

«Gewerbe trifft Gewerbe» bei der Erni Gruppe

In diesem Jahr trafen sich die «Gwärbler» des Gewerbevereins Muri und Umgebung sowie des Hitzkirchertals anlässlich des 35-jährigen Jubiläums der Erni Gruppe in deren Räumlichkeiten. Das gesellige Beisammensein wurde durch das Referat von Paul Affentranger über Künstliche Intelligenz perfekt abgerundet.



Paul Affentranger erläuterte die Künstliche Intelligenz näher.

(dah) - Das Thema ChatGPT im Handwerk und Gewerbe stiess bei den «Gwärblern» auf grosses Interesse. Die Erni Gruppe erhielt so viele Anmeldungen, dass sie den Schulungsraum gegen eine ihrer Hallen tauschen mussten, da der Platz sonst nicht ausgereicht hätte. Andreas Wermelinger, Mitinhaber und Spartenleiter Holzbau, begrüsste die anwesenden «Gwärbler», den Präsidenten des Gewerbevereins Muri und Umgebung, Urs Beyeler, die Präsidentin des Gewerbevereins Hitzkirchertal, Barbara Jurt, sowie die anwesenden Gemeinderäte Adrian Bütler, Priska Roth, Ivo Gerig und Melanie Wydler. Zu Beginn des Abends stellte er die Erni Gruppe näher vor. Unter der Dachmarke Erni Gruppe vereinen sich sechs Sparten, die auf vier Firmen verteilt sind. Die Kernkompetenz liegt im Holzbau, ergänzt durch die Sparten Planung, Spenglerei, Ausbau, Realisation und Agrar. Insgesamt beschäftigt die Gruppe knapp 100

Vorstellung übergab Andreas Wermelinger das Wort an Paul Affentranger. Der Softwarearchitekt, Gründer von afca und Dozent für Künstliche Intelligenz, erklärte den Teilnehmenden, wie KI im Arbeitsalltag unterstützen kann. Aus seiner Sicht ist Künstliche Intelligenz eine Erfindung von der Grössenordnung des Rades, der Buchpresse oder der Dampfmaschine. Es gibt viele Definitionen von KI; Paul findet die des Europäischen Parlaments passend: Künstliche Intelligenz ist die Fähigkeit einer Maschine, menschliche Fähigkeiten wie logisches Denken, Lernen, Planen und Kreativität zu imitieren. Daher sollte man es eher Maschinenintelligenz nennen, denn der Begriff «Künstliche Intelligenz» suggeriert, dass es sich um etwas Menschliches handelt, was jedoch nicht der Fall ist. Die KI imitiert menschliches Verhalten. Dies gelingt ihr in manchen Bereichen schon sehr gut, in anderen hingegen noch nicht. Eine grosse Angst besteht darin, dass die KI schlauer wird als der Mensch. Doch das ist grundsätzlich nicht möglich, denn eine KI basiert auf einem Algorithmus, der von einem Menschen programmiert wurde und nicht schlauer werden kann als dessen Entwickler. Allerdings kann die KI lernen und dadurch in bestimmten Aufgaben bereits besser oder schneller sein als der Mensch. Paul Affentranger sieht die KI daher als ein Werkzeug, das den Menschen unterstützen kann.

Mitarbeitende, darunter 22 Lernende, Nach der

Spaghetti-Plausch der Samariter begeisterte



(Eing.) - Am Sonntag, 9. Juni 2024, lud der Samariterverein AeschPlus zum Spaghetti-Plausch ein. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, eine schöne Zeit mit Familie und Freunden bei einem feinen Mittagessen zu verbringen. In der mit den italienischen Nationalfarben dekorierten Mehrzweckhalle wurden die Gäste mit Spaghetti à discrétion verwöhnt. Professionell organisiert wurde der Anlass durch Gaby Rust und Rita Seiler. Alles war an seinem Ort, jedes Vereinsmitglied wusste, was es zu tun hatte, sodass der Tag ein voller Erfolg wurde. Ein herzliches Dankeschön an alle Samariter und ihre Familienmildglieder für die hervorragende Arbeit. Perfekt al dente seien die Spaghetti und hervorragend im Geschmack die Saucen, so die vielen Komplimente der Besucher, welche sich als Feinschmecker outeten. Die Küchenmannschaft durfte sich an vielen glänzenden Augen von Jung und Alt erfreuen.

Ein weiteres Highlight war die Kinderbetreuung durch die Helpfox (Samariter-Jugend Seetal und die Samariter-Jugend Hallwilersee). Eine Augenweide war es, wie sich die Kinder untereinander verstanden, spielten und sich mit spannenden Dingen beschäftigten. Dem reichhaltigen Dessertbuffet konnte niemand widerstehen. Selbstgebackene Torten und Kuchen in unzähligen Varianten verführten die Gäste ins Dolce Vita. Ob Kaffee-Natur oder Samariter-Kaffee, jeder Gaumen kam auf seine Rechnung.

Der Samariterverein AeschPlus präsentierte sich von seiner besten Seite und zeigte eindrucksvoll, wie Gemeinschaft und Engagement für das Gemeinwohl gelebt werden können. Neben dem kulinarischen Genuss bot der Spaghetti-Plausch auch Gelegenheit zum Austausch und geselligem Beisammensein.

Die Vorfreude auf den nächsten Anlass in zwei Jahren sprüht bereits jetzt seine Funken voraus. Herzlich willkommen 2026 in Schongau!

GEMEINDE GEMEIN

Jubiläumslager der juniors brass seetal



(Eing.) – In der Woche vom Samstag, 27. Juli, bis am Freitag, 2. August 2024, reist die juniors brass seetal ins traditionelle Musiklager im Trachtenhaus nach Buochs NW. Dieses Jahr steht ein spezielles Jubiläum an: Es ist bereits das 20. Musiklager der juniors brass seetal! Gestartet hat alles mit einem fünftägigen Lager im Jahr 2005 in Tennwil AG. In den weiteren Jahren ging es dann nach Seengen, Buochs, Sarnen, Engelberg und Weggis. Seit 2015 reiste man, abgesehen von einem Abstecher nach Flühli, wieder nach Buochs. In dieser Zeit wurde die Dauer zuerst auf sechs und schlussendlich auf sieben Tage verlängert. Insgesamt nahmen in den 20 Jahren über 150 junge Musikantinnen und Musikanten an den Musiklagern teil. In den Stammvereinen MG Aesch-Mosen und der Schonger Musig war ein Grossteil der Mitglieder über viele Jahre Teil der juniors brass seetal. Auch dank der erfolgreichen Nachwuchsarbeit der juniors brass seetal sind die beiden Vereine heute gesund und gut aufgestellt und weisen ein sehr junges Durchschnittsalter auf. Am Jubiläumslager werden rund 30 bis 35 Kinder und Jugendliche aus Aesch, Mosen und Schongau teilnehmen. Im Juni und Juli fanden bereits zwei Leseproben statt und die juniors brass seetal befindet sich auch musikalisch mitten in den Vorbereitungen für das Musiklager. In der Lagerwoche wird unter dem Dirigenten Pascal Koller das Programm für die beiden Konzerte einstudiert und geprobt. Das Programm gestaltet sich sehr abwechslungsreich: Von Polkas über Brass-Band-Stücke bis hin zu modernen Pop-Songs ist alles dabei. Vor allem zu Beginn des Lagers sind die Tage sehr intensiv mit diversen Gesamt- und Registerproben. Der gesellige und spassige Teil kommt aber nicht zu kurz: Lagergames oder Ausflüge sorgen für Abwechslung und fördern den Zusammenhalt.

Das erste Lagerkonzert findet am Donnerstag, 1. August, am frühen Abend im Rahmen der 1.-Augustfeier der Gemeinde Engelberg in Engelberg statt. Am Samstag, 3. August, feiert die juniors brass seetal dann das Jubiläum im Rahmen eines Jubiläumskonzertes in Schongau (nur auf Voranmeldung). Gerne begrüsst Sie die juniors brass seetal an einem ihrer Konzerte und freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

Frauenvereinsausflug nach Engelberg

Bei angeregten Gesprächen und einem frischen Gipfeli fuhren wir mit dem Zug Richtung Innerschweiz. Nach einmal Umsteigen in Luzern gings weiter mit der Zentralbahn nach Engelberg.



(Eing.) – Bis zum Mittagessen im St. Josefshaus hatten alle Zeit zur freien Verfügung und freuten sich über den einen oder anderen Apéro. Salat, Hauptgang und Dessert mundete allen und wir freuten uns über den freundlichen, zuvorkommenden Service. Auf der Dachterrasse genossen wir mit Blick auf die Bergwelt das herrliche Sommerwetter und liessen die Seele baumeln. Pünktlich zur Klosterführung trafen wir uns vor der Pforte und waren gespannt, welche interessanten Räumlichkeiten uns hinter den dicken, kühlen Klostermauern erwarten werden. Bruder Thomas führte uns die nächsten 75 Minuten durch verschiedene Säle, Zimmer und Gänge der über 900 Jahre alten Benediktinerabtei. Mit Fresken wunderschön verzierte Decken, kunstvolle, alte Holzböden und die dicken, uralten, von Hand geschriebenen Bücher faszinierten uns sehr. Bis der Zug uns am Abend wieder zurück nach Hitzkirch brachte, gabs eine kühle Glace, einen feinen Kaffee oder etwas Süsses aus der Bäckerei, lede nach ihrem Wunsch, Von



der Sonne begleitet und vom Regen verschont, verbrachten wir Schongauer Frauen einen eindrücklichen Tag. Vielen Dank fürs Mitkommen.



GEMEINDE STELLENMARKT

Bühne10: Rückblick auf Blues - Rock - Soul

Vor der verdienten Event-Sommerpause ging am 21. Juni im Zähni nochmals die Post ab: Mit zwei Acts plus Vorprogramm war Abwechslung angesagt.



(Eing.) – Einen stimmungsvollen Start in den Abend haben drei Schülerinnen der Musikschule Hitzkirch hingelegt: Zusammen mit ihrer Gesangslehrerin Rea Hunziker haben Jana Rohrer, Lea Wüest und Jana Koller das Publikum verzaubert. Ein Beweis? So still war es während eines Konzertes im Zähni noch nie. Sogar an der Bar wurde nur noch geflüstert. Bravo an die vier Musikerinnen!



Während eines kurzen Intermezzos ab Konserve macht sich die nächste Gruppe bereit: das Projekt-Duo mit Isi Schennach und Jacob Suter. Aber halt: Auf der Bühne sitzen drei Personen. Isi klärt auf, dass sie heute mit Joanna Wolff Verstärkung auf der Geige erhalten haben. Jetzt ändern sich sowohl Musikstil als auch die Stimmung im Saal. Andächtiges Zuhören weicht zuckenden Tanz-

beinen. Man merkt, dass Isi nicht nur das Zähni kennt, sondern auch das Publikum und weiss, was es gerne hört. Mit grossem Applaus wird das Trio schliesslich in die verdiente Pause entlassen.

Schon bald ist nächste Gruppe bereit: MusicArt. Bruno und Beatrice sind keine neuen Gesichter im Zähni, spielen sie doch immer wieder auf der offenen Bühne am Fyrobig Bier. Aber diesmal haben sie Verstärkung dabei: Jemen Sutter unterstützt die beiden am Bass. Bruno, Mitglied im Trägerverein Bühne 10, weiss auch genau, was das Zähni zum Kochen bringt. Trotzdem staunt auch er, wie alle im Saal mitsingen, als sie «W. Nuss vo Bümpliz» anstimmen.



Ein wunderschöner Abend mit noch schönerer Musik. Doch etwas fehlt: die Jam-Session. Zum Abschluss des Abends jammen dann alle Musiker/-innen gemeinsam. Was will man da sagen, ausser: «So schön!» (Peter Schuler)

Text: Irene Zemp, Bühne10 Bilder: René Kottmann, Bühne10

SEENGEN



Aargauische Kantonalbank

Privatkundenberater/-in, m/w/d 80 - 100 % Per sofort oder nach Vereinbarung

Aargauische Kantonalbank Maik Neuhoff 062 835 78 27 www.akb.ch



UNTERKULM



Kundenmaler/-in EFZ, m/w/d 100 % Per sofort oder nach Vereinbarung

Malergeschäft Döbeli AG Tatjana Wiederkehr 062 776 12 49 info@malerdoebeli.ch



LENZBURG



Print AG

Polygraf/-in, m/w/d 100% Per sofort oder nach Vereinbarung

Kromer Print AG Katja Füglistaler 062 886 33 21 bewerbung@kromerprint.ch



SEENGEN



Region Hallwilersee

Klärwärter/-in

60 – 100 % Per 1. März 2025

Abwasserverband Hallwilersee Eduard Frey Delle 51, 5705 Hallwil efr@bluewin.ch



REINACH



Netzelektriker/-in EFZ Elektroinstallateur/-in EFZ

100%

Per sofort oder nach Vereinbarung

Daniel Sommerhalder Leiter Anlagen und Netze daniel.sommerhalder@ews-energie.ch 062 765 64 63



Finden Sie Ihre neuen Mitarbeiter.

Jetzt auf unserer Jobplattform:

jobs.dorfheftli.ch



Ich berate Sie gerne.

Nick Eisenegger Werbeberatung

062 765 60 00 079 567 60 00 nick@dorfheftli.ch

Trölete Dorfet

Samstag, 10. August 2024 ab 17 Uhr

Die Tröleten-Familien und der Kulturverein Bühne10 freuen sich, Jung und Alt zur Trölete Dorfet einzuladen. Dorfet heisst - gemütliches miteinander plaudern und zusammen sein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und es soll an nichts fehlen. Feines Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen, Bühne10 Bar mit auserlesenen Weinen und Drinks. Für Unterhaltung sorgt ein abwechslungsreiches Live-Musik Programm – wir sind gespannt! Kommen Sie bei uns in der Tröleten vorbei und lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch

Die Tröleten Familien & Bühne 10 Kultur in Schongen

Festbetrieb bis 2 Uhr – Zahlung mit Twint möglich keine direkte Zufahrt – markierte Parkplätze benutzen

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Vermisst – der Fall Anna

Christine Brand, Blanvalet Verlag, 2024

Beschreibung

Malou Löwenberg ist Kommissarin beim Morddezernat und ein

Findelkind. Als sie Dario kennenlernt, ist sie von seiner Geschichte fasziniert: Seine Mutter verschwand am fünften Geburtstag spurlos und er glaubt, dass sie noch lebt. An ihre eigene Geschichte erinnert, beginnt Malou zu ermitteln und stösst auf immer mehr Fälle mit derselben Geschichte: Alle Frauen verschwanden am fünften Geburtstag ihrer Kinder und alle Kinder erhalten mysteriöse Geburtstagskarten mit demselben Text – Jahr für Jahr ...

Tipp von Yvonne Strobel

Mit dem Fall Anna ist erstmals Malou Löwenberg als Hauptermittlerin tätig – ein neuer Charakter, jedoch nicht weniger sympathisch als ihre Vorgänger.

Während Malou von ihrem Polizeidienst suspendiert ist, lernt sie via Tinder Dario kennen, der seit 30 Jahren seine Mutter vermisst. Zusammen machen sie sich auf die Suche nach dem Täter und seiner Mutter.

Dank unerwartetem Ende ist Spannung in diesem Cold-Case-Fall bis zur letzten Seite garantiert. Sehr flüssig geschriebener, detailverliebter Schweizer Krimi.



Lizzy Langbein

Kai Lüftner, NordSüd Verlag AG, Zürich 2024

Beschreibung

Im Hause LangbeinDielen, Leuchter,

Gold-Tapete – wird mit strenger Miene musiziert. Nur eine macht ganz andere Musik: Lizzy Langbein folgt lieber ihrem Gefühl als exakten Noten. Doch wie findet Lizzy Gleichgesinnte? Eine Festival-Geschichte, die alle berührt, die Musik lieben.

Tipp von Monika Egli

Mit ihren musikalischen Vorlieben tanzt Lizzy aus der Reihe. Zu Hause versteht sie niemand. Kurzum organisiert Lizzy ein Festival und verteilt fleissig Flyer. Bald strömt alles, was Beine, Flügel und Musik im Blut hat, in die Villa Langbein.

«Lizzy Langbein» ist eine gereimte und sehr witzig illustrierte Geschichte, die ordentlich Schwung mit sich bringt und einfach gute Laune macht. Ein sehr gelungenes und empfehlenswertes Kinder-Bilderbuch ab 4 Jahren zum Mitrocken und Mitjubeln.

Neues Sexualstrafrecht

Das neue Sexualstrafrecht mit der neuen Definition der Vergewaltigung tritt per 1. Juli 2024 in Kraft. «NEIN heisst NEIN!»

Am 16. Juni 2023 hat das Parlament die Revision des Sexualstrafrechts verabschiedet. Im Zentrum der Gesetzesänderung stand die Ausdehnung der geltenden Tatbestände der Vergewaltigung und der sexuellen Nötigung. Nach altem Recht liegt eine Vergewaltigung oder eine sexuelle Nötigung erst dann vor, wenn das Opfer zu sexuellen Handlungen genötigt wird. Das heisst, wenn der Täter es bedroht oder Gewalt ausübt. Ab dem 1. Juli 2024 ist diese Voraussetzung nicht mehr notwendig.

«NEIN heisst NEIN».

Eine Vergewaltigung oder ein sexueller Übergriff und sexuelle Nötigung liegt neu bereits dann vor, wenn das Opfer dem Täter durch Worte oder Gesten zeigt, dass es mit der sexuellen Handlung nicht einverstanden ist, und dieser sich vorsätzlich über den geäusserten Willen des Opfers hinwegsetzt. Damit wird die sogenannte Ablehnungshaltung «Nein heisst Nein» umgesetzt. Als Zeichen der Ablehnung wird neben Worten oder Gesten auch der Schockzustand des Opfers, das sogenannte Freezing, gewertet. Erstarrt das Opfer vor Furcht und kann es sich deshalb nicht ablehnend äussern. oder zur Wehr setzen, wird der Täter in Zukunft ebenfalls wegen Vergewaltigung oder sexuellem Übergriff und sexueller Nötigung bestraft, wenn er diesen Schockzustand erkannt hat.

Überdies umfasst der Tatbestand der Vergewaltiqung künftig nicht mehr nur den Beischlaf, sondern auch beischlafsähnliche Handlungen, die mit einem Eindringen in den Körper verbunden sind und damit deutlich mehr sexuelle Handlungen als vorher. Der Tatbestand der Vergewaltigung wird zudem neu geschlechtsneutral formuliert, sodass künftig Personen jeglichen Geschlechts Opfer einer Vergewaltigung sein können.

Im neuen Sexualstrafrecht soll auch das sogenannte Stealthing bestraft werden. Stealthing liegt vor, wenn die sexuelle Handlung zwar einvernehmlich ist, eine Person aber heimlich und ohne vorgängiges Einverständnis der anderen Person das Kondom abstreift oder von Anfang an keines benutzt.

Opfer müssen durch das Sexualstrafrecht geschützt, Täterinnen und Täter angemessen bestraft werden können.

Die neuen Tatbestände können Sie auf der Adminseite des Bundes nachschlagen.

Haben Sie Fragen zum Thema, so wenden Sie sich an Ihren nächsten Polizeiposten.

Ihre Regionalpolizei



Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.



Der Sommer-Gin ist da! Gin Edelwhite London dry, 42 % vol, 50cl



Der Edelwhite Gin enthält viele Botanicals aus dem Entlebuch. Er schmeckt, als habe man die Region in einer Flasche eingefangen. Der ausgewogene Gin wird von Hand mit Entlebucher Quellwasser destilliert. Auffallend sind

die erfrischenden Zitrusnoten und die blumigen Nuancen. Die Noten von Holunderblüten, Minze, Kamille und Zimtblüten sowie Edelweiss sind deutlich zu erkennen.

Mit dem ersten Schluck wird der im Kanton Luzern destillierte, facettenreiche und verführerische Charakter des Gins deutlich. Die sorgfältig ausgewählten Botanicals sorgen für einen ausgewogenen Geschmack. Rosa Grapefruit, Kaffir-Limettenblätter, Zitronengras und kanadisches Süssgras sind die Hauptaromen.

Der Entlebucher Gin hat einen langen, eleganten und runden Abgang mit einer nachhaltigen pfeffrigen Ingwernote und exotischen Gewürzen.

Wegen seiner floralen, zitrischen, würzigen und erdigen Botanicals kann Edelwhite Gin pur, auf Eis, mit Tonic oder in einem Cocktail genossen werden. Übrigens: Jede Flasche wird in der Edelwhite Destillerie im Entlebuch von Hand gefüllt und etikettiert.

Preis pro Flasche: CHF 59.00

Thomas Henry Tonic Water



In den besten Bars der Welt zu Hause, unendlich oft gemixt und vielfach prämiert. Unser Tonic Water ist der Premium-Allrounder unter den Tonics. Wo sonst treffen die herb-bitteren Noten der Chinarinde und die fruchtig-

süssen Zitrusaromen so perfekt aufeinander? Durch sein ausbalanciertes Geschmacksprofil, den besonders hohen Chiningehalt und die feine Perlage veredelt es nicht nur Gin & Tonics, sondern auch zahlreiche andere Barklassiker.

Unser Tonic Water harmoniert mit jeder Art von Gin. Unter Garantie! Es kann aber noch mehr. Denn auch mit Rum, Vodka, Wermut oder Wein-Aperitif gemixt, entstehen grossartige Drinks für das besondere Geschmackserlebnis, cheers!

Preis pro Flasche: CHF 1.75 Preis 4er-Pack: CHF 7.00

Reiseapotheke



Die Ferien stehen vor der Tür, vielen steht eine hoffentlich schöne Reise bevor. Was gehört dabei sinnvollerweise in die Reiseapotheke?

Zu unterscheiden gilt sicher, wohin die Reise geht. Geht es ans Meer oder eher in die Berge zum Wandern? Steht ein Ziel in der Ferne an? Dann sollten auch die dortigen Klimabedingungen berücksichtigt werden.

Doch einige Regeln gelten für alle. Bestehende, regelmässig einzunehmende Medikamente sollten in ausreichender Menge mitgeführt werden. Braucht es etwas gegen Reiseübelkeit? Sehr gut wirksam sind Präparate mit Ingwer oder Mittel aus der Komplementärmedizin wie z.B. spezifische Spagyrik-Sprays oder Homöopathika.

Sicher dabei sein sollten einige Präparate zur Wundbehandlung, wie ein Wunddesinfektionsspray, Pflaster und selbsthaftende Binden. Auch eingepackt werden sollte ein Schmerz- und Fiebermittel, etwas gegen Halsweh und ein abschwellendes Nasenspray. Dieses gehört bei Flugreisen unbedingt ins Handgepäck, damit es schnell zur Hand ist, falls es Probleme mit dem Druckausgleich beim

Landeanflug gibt. Um sich vor stechenden Plagegeistern zu schützen, kann ein Anti-Mücken-Spray gute Dienste leisten. Haben die Insekten bereits zugestochen, helfen juckreizstillende, kühlende Gele, die auch als Roll-on verfügbar sind – praktisch auch für kleine Taschen. Besteht eine Insektenstich-Allergie, ist ein Notfallset unabdingbar. Gerade in exotischen Ländern sind nicht alle Speisen und Getränke für jeden gut verträglich. Daher sollte auch ein Medikament gegen Durchfall und Erbrechen im Reisegepäck nicht fehlen. Hier kann auch die tägliche prophylaktische Einnahme eines Probiotikums sehr hilfreich sein.

Stehen längere Wanderungen auf dem Ferienprogramm, sollten Blasenpflaster und eventuell eine Salbe gegen Prellungen und Zerrungen mitgeführt werden. Und nicht zuletzt gehört ein guter Sonnenschutz ins Gepäck. Ihre TopPharm Apotheke führt eine optimierte Auswahl an Produkten passend für die Ansprüche von Sportfans, Kindern, Kulturreisenden und Sonnenhungrigen.

Gerne helfen wir Ihnen bei Ihrer Reiseplanung und stellen für Sie eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Reiseapotheke zusammen oder kontrollieren und ergänzen Ihr bestehendes Sortiment.

Wir wünschen eine gute Reise und schöne Ferien!

Sabine Brentrup, Apothekerin TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See Bildnachweis: stux auf Pixabay

ZOC Wynental Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Bandverletzungen am Kniegelenk



Das Knie ist das grösste Gelenk des Körpers und zentraler Drehpunkt bei Bewegungsabläufen. Das Zusammenwirken zwischen knöchernen, knorpeligen und bandbezogenen Strukturen ist essenziell für ein gutes Funktionieren der Kniegelenke.

Bei Sportunfällen sind vor allem die Bandstrukturen gefährdet. Diese bestehen aussen und innen aus dem Aussen- und Innenband, zentral aus dem vorderen und hinteren Kreuzband.

Reisst man sich das Innenband beispielsweise durch ein Abknicken des Kniegelenkes in eine x-förmige Position, braucht es für einen Kreuzbandriss meist eine Kombination aus verschiedenen Bewegungen, hier typischerweise Aussenrotation des Fusses mit Beugung des Kniegelenkes zusätzlich mit einer x-förmigen Deformation. Hier kann es speziell auch zu Kombinationsverletzungen kommen, bei denen mehrere Bänder, der Meniskus oder noch Anteile der Gelenkkapsel mitbetroffen sind. Betroffen sind häufig Stop-and-go-Sportarten, Sportarten mit direktem Gegnerkontakt oder Skifahren.

Die Diagnose wird mittels Anamnese, körperlicher Untersuchung und heutzutage meist auch unter Zuhilfenahme der Kernspintomografie (MRI) gestellt.

Die Behandlung dieser Kombinationsverletzungen braucht einiges an Erfahrung. Nicht jeder Patient bedarf einer Operation, viele Bandverletzungen heilen auch ohne operative Massnahme. Hierbei ist auch die genaue Betrachtung des MRI von entscheidender Bedeutung. Bei Seitenbandverletzungen beispielsweise ist es wichtig, wie der gerissene Bandanteil im Verhältnis zum Knochen «liegt», um einigermassen verlässlich voraussagen zu können, ob dieser wieder anheilen kann. Ähnlich verhält es sich auch bei Rissen des hinteren Kreuzbandes.

Ein anderes Beispiel: Hat man einen Meniskusriss, welcher für eine Naht infrage kommt, macht es keinen Sinn, den Meniskus zu nähen, ohne das Knie nicht auch bandtechnisch zu stabilisieren, denn in einem nicht stabilen Gelenk wird der Meniskus wieder reissen.

Auch macht es keinen Sinn, komplexere Knieoperationen nur 1 bis 2 Mal pro Jahr durchzuführen. Um ein gewissen «Trainingslevel» zu halten, sollte man eine gewisse Mindestmenge pro Jahr durchführen können, um sicherzustellen, dass die Routine, welche man sich während seiner Ausbildung erworben hat, nicht verloren geht, sondern eher noch deutlich zunimmt.

Dr. med. Michael Kettenring

Bildnachweis: planet_fox auf Pixabay

BIO-MÜMPFELI

Liebeskummer



«Können Katzen eigentlich auch Liebeskummer haben?», wurde ich letzthin gefragt. Denn der betreffende junge kastrierte Kater wurde vom Tierarzt untersucht, weil er nicht fressen wollte. Beim Untersuch konnte jedoch keine Erkrankung festgestellt werden und so vermutete man, dass ihn die Katzendamen bis zur Appetitlosigkeit stressen könnten.

Eigentlich sollte nach der Kastration der Einfluss der männlichen Hormone unbedeutend werden. Trotzdem sehen wir ab und zu kastrierte Kater, die in der Wohnung markieren oder sich auffällig «hormonell aktiv» verhalten. Da kann ein Hormonstäbchen, welches mit einer Hohlnadel unter die Haut implantiert wird, unter Umständen helfen. So wie zum Beispiel bei Garfield, dem 12-jährigen kastrierten Kater, bei dem wir das Stäbchen ca. alle 18 Monate erneuern müssen, weil er dann jeweils wieder beginnt andere Katzen zu ärgern, oder sogar den Besuchern zu Hause bei seinen Haltern an die Hose pinkelt, der Lausbub.

Offiziell ist das Präparat nur für Hunde zugelassen, wo es beim Rüden anstelle der Kastration eingesetzt wird. So kann man testen, wie viel des ungewünschten Verhaltens wirklich hormonell bedingt ist und welchen Einfluss die Erziehung oder der persönliche Charakter hat. Die Wirkung des Hormonimplantats ist reversibel und nimmt je nach Grösse des Tieres nach sechs bis zwölf Monaten langsam wieder ab, dies im Gegensatz zur Kastration, welche nicht rückgängig zu machen ist.

Unkastrierte Rüden können unheimlich darunter leiden, wenn in ihrer Nähe eine Hündin läufig ist. Sie riechen es über weite Distanzen und verweigern dann nicht selten die Nahrungsaufnahme. Genau wie unkastrierte Kater überwinden sie viele Kilometer, um zu ihrer Geliebten zu gelangen. Auch für Rettungs- oder Suchhunde sind die Implantate geeignet. So werden sie im Einsatz nicht von ihrer Aufgabe abgelenkt, und könnten trotzdem zu einem späteren Zeitpunkt noch ihr wertvolles Erbmaterial weitergeben.

Ich habe mich auch schon gefragt, ob solche Hormonstäbehen, beim Menschen richtig eingesetzt, unsere Welt nicht auch etwas friedlicher machen könnten?

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster www.kleintierpraxiskueng.ch Bildnachweis: Gundula Vogel auf Pixabay

Eulen - am Beispiel der Waldohreule

Die Waldohreule ist neben dem Waldkauz die häufigste Eulenart bei uns. Der Unterschied zum grösseren Waldkauz, sind die «Federohren». Beide sind Raubvögel, die mit Hakenschnäbeln und starken Krallen ausgestattet sind. Die Waldohreule ist ein Vogel des Waldrandes, der im strukturreichen, offenen Grünland auf die Jagd geht. Den Waldrand nutzt die Waldohreule dagegen als Ruheplatz während des Tages sowie als Brutrevier. Innere Bereiche von Wäldern meidet sie eher, da sie dort in Konkurrenz zum stärkeren Waldkauz steht. Die Waldohreule jagt während der Dämmerung und in der Nacht. Bevorzugte Beute sind Wühlmäuse, die im Flug erbeutet werden. Auch kleinere Vogelarten zählen zur typischen Beute. Die unverdaulichen Nahrungsresten (=Gewölle) werden als walzenförmige Gebilde ausgewürgt, die Knochen, Federn, Insektenpanzer und anders mehr enthalten.

Im zeitigen Frühjahr versucht das Männchen durch Paarungsrufe, ein Weibchen in sein Revier zu locken. Es ruft in kurzem Abstand ein dumpfes und monotones «huh». Hat sich ein Paar gefunden, so nisten Waldohreulen bevorzugt in verlassenen Nestern von Rabenkrähen oder Elstern, da sie selbst kein Nestmaterial eintragen können. Das Weibchen brütet ab dem ersten Ei, d. h. die Küken schlüpfen nach ca. 4 Wochen nicht gleichzeitig. In dieser Zeit ist das Männchen allein für die Nahrungsbeschaffung verantwortlich. Die Nestlinge verlassen nach ca. drei Wochen als flugunfähige «Ästlinge» das Nest und klettern geschickt auf dem Geäst des Baumes herum, wo sie noch etwa einen Monat gefüttert werden.

Bei den namensgebenden «Ohren» der Waldohreule handelt es sich um verlängerte Kopffedern. Diese «Federohren» haben keinen Zusammenhang mit der Hörleistung der Eule. Eulen tragen wie alle Vögel keine Ohrmuscheln. Die «Federohren» dienen möglicherweise mehr dazu, ihnen ein Raubtiergesicht zu verleihen. Die Hakenschnäbel entsprechen dabei einer Nase und

die grossen Augen mit den «Federohren» vervollständigen den Eindruck eines «Katzengesichts». Dies dient den Eulen als Abschreckung vor Feinden wie Marder oder grösseren Raubvögeln. Das Fehlen beweglicher Ohrmuscheln zum Orten einer Schallquelle gleichen die Eulen mit einer Besonderheit aus. Ihre Ohren sitzen ein wenig verschoben am Schädel, also nicht ganz symmetrisch. Dadurch kommen die Schallwellen von Tönen mit kleiner Zeitdifferenz an. Wie beim zweiäugigen Sehen die beiden Bilder der beiden Augen sich ein wenig unterscheiden und uns damit die genaue Entfernung eines Objektes angeben. Zur Verstärkung des Gehörs dient zusätzlich der trichterförmige Gesichtsschleier. Er verstärkt und lenkt die Schallwellen in Richtung der Ohren. Damit entsteht ein akustisches «Hörbild», das den Eulen auch bei Dunkelheit eine hervorragende Schärfe des Gehörsinnes vermittelt. Der feine Gehörsinn kann aber nur von Nutzen sein. wenn die Eule selbst geräuschlos fliegt. Dies erreichen die Eulen mit spezialisiertem Gefieder, das mit einem flaumigen Überzug versehen ist, der jedes Reibungsgeräusch verhindert.

Eine weitere Besonderheit sind die grossen Augen der Eulen, die nahe beisammen und nach vorne gerichtet sind. Sie ermöglichen das Scharfsehen auf kurze und mittlere Distanz. Sie sitzen unbeweglich in der Augenhöhle. Dafür ist der Kopf auf seinem Kugelgelenk umso beweglicher: Während wir den Kopf gerade 90 Grad seitwärts bewegen können, ist der Eulenkopf beidseits bis 270 Grad drehbar, also einen Dreiviertelkreis! Auch der innere Bau des Auges ist so beschaffen, dass Eulen auch noch in tiefer Dämmerung jede Einzelheit erkennen.

Die Sehschärfe der grossen Eulenaugen ist zwar nicht so gut wie jene der Adler und Falken, aber sie übertrifft diese unter schwachen Lichtverhältnissen. Für die Jagd in der Nacht und in der Dämmerung wirken Augen und Ohren bei Eulen hervorragend zusammen.

REGION REGION

A. Soltermann AG Kanaltechnik saniert zuverlässig

Die A. Soltermann AG Kanaltechnik mit Sitz in der Feldmatte 4 in Unterkulm hat sich auf die Bereiche Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion spezialisiert. Qualität, Zuverlässigkeit und Einsatz von innovativen Technologien stehen an erster Stelle und werden schweizweit umgesetzt.



Vorbereitung des Inliners durch das Kanaltechnik-Team.

(dah) – Obwohl die A. Soltermann AG Kanaltechnik noch ein junges Unternehmen ist, kann sie in den Bereichen Kanalsanierung, -reinigung und -inspektion bereits punkten. Dies dank über zehn Jahren Erfahrung einzelner Mitarbeiter in der Branche. Das vier- bis fünfköpfige Team kann so die jeweils gestellten Aufgaben souverän umsetzen. Mit höchster Qualität und Zuverlässigkeit werden schweizweit Projekte hauptsächlich bei privaten Hausanschlüssen, aber auch in öffentlichen Bereichen realisiert - von kleineren Reparaturen bis hin zu umfangreichen Sanierungsprojekten. Privatpersonen wie auch Gemeinden können sich darauf verlassen, dass sämtliche Arbeiten von Anfang an und bis am Schluss durch die A. Soltermann AG Kanaltechnik kompetent ausgeführt werden. Dank der Hilfe von Kameratechnologie kann der Zustand von Kanalsystemen genau inspiziert werden. Auch eine 3D-Inspektion ist möglich, bei deren Kanalaufnahmen sogar GPS-Signale zum Einsatz kommen. Anschliessend kann das Bildmaterial



«Drittes Auge» des Teams: Modernste Kameratechnik im Einsatz.

als Animation wiedergegeben werden. Die Technologie wird in der Schweiz immer noch selten angeboten, was die A. Soltermann AG Kanaltechnik zum attraktiven Anbieter macht. Die Inspektion ermöglicht eine präzise Diagnose und dann eine sorgfältige Planung von Sanierungsmassnahmen. Dabei werden alle betroffenen Komponenten wie Schächte, der Fallstrang, Dachwasserleitungen und allgemeine Leitungen einbezogen. Das Ausführen von Bauleistungen gehört dazu, wie etwa das Setzen von neuen Schächten oder umfangreicher Inliner-Einbau (Rohr im Rohr). Auch bei der Reinigung kommen modernste Geräte und Verfahren zum Einsatz und setzen den Grundstein für den problemlosen Betrieb, denn eine regelmässige Reinigung kann Verstopfungen und Schäden vermeiden. Der Fokus wird auch in Zukunft bei technisch anspruchsvollen Produkten liegen. So soll die Inliner-Sanierung von Leitungen ab 30 mm besonders für den Inhouse-Bereich neue innovative Lösungen bieten.

ImmoService Partner GmbH: Unterstützung bei der Hausübergabe nach dem Immobilienverkauf

Auf den Hausverkauf folgt die Übergabe. Nun ist zum letzten Mal im Zusammenhang mit der Handänderung Ihre volle Aufmerksamkeit gefordert, denn Sie müssen im Übergabeprotokoll bestätigen, obsich das Objekt im vereinbarten Zustand befindet oder ob noch Mängel vorliegen. Die ImmoService Partner GmbH aus Aarau mit Filiale in Tennwil bietet Ihnen bei diesem Schritt den Vollservice an.



(Eing.) – Bevor Sie Ihr Haus übergeben können, gibt es einiges zu beachten, damit Sie rechtlich abgesichert und vor unerwarteten Kosten geschützt sind. Das Übergabeprotokoll bietet eine optimale Basis für Verkäufer und Käufer. Dieses Protokoll muss zwingend die folgenden Punkte beinhalten: Adresse von Käufer und Verkäufer, Zählerstände von Strom, Wasser etc., die ausgehändigten Schlüssel sowie die noch zu verrechnenden Beträge. Halten Sie fest, ob Serviceabos weitergeführt werden und ab wann der Käufer diese zu zahlen hat. Notieren Sie, ob Sie Güter übergeben und dem Käufer einen Anteil dafür verrechnen, zum Beispiel für bereits geliefertes Heizöl. Das Überprü-

fen der Funktionalität aller Geräte bildet einen integrierten Bestandteil der Hausübergabe. Da man ein Haus ohne Garantie verkauft, müssen diese Geräte zum Zeitpunkt der Übergabe funktionieren, sofern nichts anderes vereinbart wurde. In der Gesamtdienstleistung der ImmoService ist die Hausübergabe selbstverständlich enthalten. Wir führen die Übergabe und leiten Verkäufer und Käufer professionell durch den letzten Schritt des Hausverkaufs. Wir informieren die Lieferanten für Strom, Frischwasser und Gas über den Besitzerwechsel und lassen den Parteien ein Exemplar des unterzeichneten Übergabeprotokolls als Abschlussdokument zukommen.













«Wenn ich vergnügt bin muss ich singen!»

unter der Leitung von Franziska Lieder

Donnerstag, 25. Juli 2024 18.30 Uhr Ref. Kirche Seon

Eintritt frei, Kollekte

Nach dem Konzert laden wir Sie herzlich ein zum Apéro.

Die TeilnehmerInnen der Seetaler Singwoche freuen sich auf Ihren Besuch!



Kromer Print AG Industrie Gexi Karl Roth-Strasse 3 5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33 kontakt@kromerprint.ch



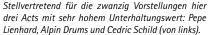


kromerprint.ch

Am 1. Juli 2024 übergab René Lüthi, nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit, die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter, Michael Steffen. Für Ihr grosses Vertrauen, Ihre jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und vielen interessanten Gespräche möchten wir uns bedanken. Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen und unserem Team die Zukunft dieses tollen Geschäftes gestalten zu dürfen.









Showtime mit einem bunten Kultur-Potpourri

Kultur für alle: Diesem Anspruch wird das Programm im Reinacher Saalbau auch in der bevorstehenden Spielsaison 2024/2025 wieder gerecht. Die Programmmacher haben ihre Fühler wieder in alle Richtungen ausgestreckt, um sehens- und hörenswerte Acts ins Oberwynental zu holen.

(tmo.) – Auf ein erfreuliches Jahr konnte Markus Peter als Präsident der Saalbau-Betriebskommission zurückblicken. Rund 7000 Besucher und eine Auslastung von 68 Prozent können sich sehen lassen. Peter spricht vom «ersten Jahr wie vor Corona» - also von Normalität. Absolutes Highlight waren Mona Vetsch und Tom Gisler, die mit ihrem Programm «Im mittleren Alter» alle Rekorde brachen und auch dem Saalbau in Reinach ein ausverkauftes Haus bescherten. Hoch im Kurs, so Markus Peter, seien auch die Kindervorstellungen gewesen, die bis auf ein paar wenige Plätze ebenfalls ausverkauft waren. Klar, dass man auch mit dem neuen Programm an die Zahlen vom Vorjahr anknüpfen möchte. Die Voraussetzungen sind jedenfalls gegeben. Musikalisch geben unter anderen Bastian Baker mit seiner Solo-Acoustic-Tour, Peter Reber mit seiner Tochter Nina mit ihrem Programm «Es Läbe voller Lieder» oder etwa Pepe Lienhard, der mit seiner Big Band im Saalbau Premiere feiert, den Ton

an. Eine Prise Prince bringt das Theater Rigiblick mit ihrer Tribute-Show an den grossen Musiker nach Reinach. Freuen darf man sich auch auf das Klangspektakel mit den Alpin Drums, die ein Alpenglühen der speziellen Art zelebrieren werden. Was Cedric im Schild führt, werden alle jene erleben, welche sich das Programm von Supercedi Cedric Schild nicht entgehen lassen wollen. Schild befindet sich mit seinen Live-Telefonscherzen, als Aufdecker von Enkeltrick-Betrügern und jetzt mit seinem Bühnenprogramm auf einem wahren Höhenflug. Ein Comedy-Programm der Extraklasse wird auch Cenk abliefern. Die Kinder kommen mit dem Märlitheater Zürich und «Pinocchio» sowie dem Kindermusical «Die kleine Hexe» wieder auf ihre Rechnung. Und nicht zuletzt macht auch «Charlys Tante» mit Rolf Knie in der Hauptrolle in Reinach ihre Aufwartung. Der Start in die neue Saison erfolgt am 19. Oktober. Der Vorverkauf startet am 27. August und über das Programm informiert die Saalbau-Website.

VHS Hitzkirch: Programm 2024/25, 1. Semester

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! Pilates GE-855: Daten: 10 × donnerstags, ab 22. August. Zeit: 18.20 – 19.20 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Gina Wehrli. NIA – getanzte Lebensfreude GE-857: Daten: 10 × mittwochs, ab 21. August. Zeit: 8.30 – 9.30 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sybille Noser. Wirbelsäulengymnastik GE-861: Daten: 10 × donnerstags, ab 22. August. Zeit: 17.30 –18.30 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Sandra Walthert. Early Bird Hatha Yoga GE-863: Daten: 10 × mittwochs, ab 21. August 2024. Zeit: 8.00 – 9.00 Uhr, Kosten: Fr. 150.–. Leitung: Casilde Kreienbühl-Gallo.

ALLGEMEINE KURSE

Schmetterlinge aufziehen für Fortgeschrittene

AL-850: Einheimische Arten und ihre Bedürfnisse. Der Kurs vermittelt erweitertes Wissen zum Thema Schmetterlinge aufziehen im Netz-behälter (Aerarium). Datum: Fr., 6. September. Zeit: 18.30 – 21.00 Uhr. Kosten: Fr. 45.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Reto Künzler, Biologe.

Einfach aufgeräumt AL-851: Ordnung und Leichtigkeit für Ihr Zuhause. Daten: Fr., 20. September. Zeit: 18.30 – 20.30 Uhr. Kosten: Fr. 45.–. Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Angelica Bütler, zert. Minimalismus Aufräumcoachin (CDMC).

Pilzkurs – die Welt der Pilze AL–799: Sie erhalten einen breiten Einblick in die Pilzkunde sowie eine theoretische und praktische Einführung in die Pilzbestimmung. Theorie: Mi., 16. Oktober. Zeit: 17.00 – 19.00 Uhr und Fr., 18. und 25. Oktober. Zeit: 19.00 – ca. 21.30 Uhr. Kursort: Schulhaus Mosen. Exkursion: Sa., 26. Oktober, Zeit: 9.00 – ca.13.00 Uhr. Kosten: Fr. 180.–. Leitung: Mirjana Thommen, Pilzexpertin und Monika Senn, eidg. Dipl. Pilzkontrolleurin.

Schweisskurs - hartes Eisen weich wie Butter:

Dieser exklusive Kurs bietet die Möglichkeit, Kerzenständer, Gartenobjekte, Feuerkörbe oder Ähnliches herzustellen. Daten: Sa., 26. Oktober und 9. November **AL-853a** oder Sa., 23. und 30. November **AL-853b** Zeiten: 9.00 – 16.00 Uhr, Kosten: Fr. 340.– (exkl. Material). Kursort: Atelier im Loch, 5703 Seon. Leitung: Peter Schneebeli, Schlosser.

Resilienztraining - Stress lass nach ... AL-854:

Steigende Belastungen im Alltag und Beruf fordern uns täglich. Möchten Sie in Stresssituationen zukünftig gelassener bleiben? Suchen Sie Balance und Entspannung? Dann sind Sie herzlich willkommen in diesem Kurs, der Ihre persönliche Resilienz stärkt. Resilienz ist die psychische Widerstandsfähigkeit eines Menschen und kann als wichtige Gesundheitsförderung beziehungsweise Burnout-Prophylaxe gezielt entwickelt und trainiert werden, damit Sie gestärkt und gelassen ihr Leben gestalten können. Daten: Fr., 8. und 22. November. Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr. Kosten: Fr. 80.– (inkl. Dokumentation). Kursort: Schulhaus Mosen. Leitung: Mirjam Herzog, Mental-, Resilienz- und Business-Coach.

VERANSTALTUNGEN

Archäologie hinter den Kulissen: Archäologie ist weit mehr als Feldarbeit. Bei diesem exklusiven Blick hinter die Kulissen der Kantonsarchäologie erfahren wir, was alles zur Archäologie gehört und wer dafür arbeitet. Wir begegnen aussergewöhnlichen Originalfundstücken, entdecken Überraschendes, unter anderem, wie das mit dem Mammutzahn in Ballwil war und erleben, warum es sich lohnt, sich für unser kulturelles Erbe einzusetzen. Führung durch die Kantonsarchäologie mit Jasmin Gerig, Archäologin, Geschichtsvermittlerin und Geschichtslehrerin. Datum: Do., 12. September. Zeit: 17 - 19 Uhr. Ort: Kantonsarchäologie, Libellenrain 15, 6002 Luzern. Treffpunkt: 16.50 Uhr vor dem Eingang (Anreise individuell). Kosten: Fr. 10.-. Anmeldung bis spätestens 5. September.

Ramseier Erlebniswelt – Besichtigung und Führung: Einblick in die Welt rund um den Apfel. Begleiten Sie den Apfel auf seinem spannenden

Weg in die Flasche. Dabei erfahren Sie viel Wissenswertes über die Handwerkskunst des Mostens und lernen, wie Ramseier Tradition und Innovation verbindet. Eine kleine Degustation ihrer feinen Produkte rundet das Erlebnis ab! Datum: Sa.,

26. Oktober 2024. Zeit: 10.00 - 11.30 Uhr. Ort:

Ramseier Erlebniswelt, Schellenrain 2a, 6210 Sursee. Treffpunkt: 9.50 Uhr vor dem Eingang (Anreise individuell). Kosten: Fr. 15.–. Anmeldung bis spätestens 3. Oktober.

Führung durch das Hexenmuseum im Schloss

Liebegg: Sie wollen wissen, was Blitzsteine und Drachenzungen sind, warum die Mistel gegen Schwindel hilft, schwarze Katzen Unglück bringen und woher das Zauberwort «Abracadabra» stammt? Dann begleiten Sie uns auf eine Reise zu traditionellem Wissen, abstrusen Heilmethoden und in die die Welt des Aberglaubens und der Magie. Das Hexenmuseum im Schloss Liebegg ist das einzige seiner Art im europäischen Raum. Datum: Do., 30. Januar 2025. Zeit: 18.30 – 20.30 Uhr. Treffpunkt: 18.15 Uhr auf dem Parkplatz unterhalb des Schlosses (Anreise individuell). Ort: Schloss Liebegg, 5723 Gränichen. Kosten: Fr. 35.–. Anmeldung bis spätestens 15. Dezember 2024.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch

Geschäftsübergabe der Schlossgarage Seengen AG

(Eing.) – Nun ist der Tag gekommen, an dem ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge zwei Gänge zurückschalten darf. Gerne schaue ich zurück auf den 1. Januar 1986, als ich die Leitung der Schlossgarage übernehmen durfte. Vielleicht erinnern Sie sich an diese Zeit, als Katalysatoren noch fast nirgends verbaut, Klimaanlagen nur als teure Option angeboten und beim Abgastest Vergaser eingestellt wurden. Heute sind wir bereits im nächsten grossen Wandel der Automobilwelt: Alles wird Schritt für Schritt elektrisiert und automatisiert. Da merkt man, wie schnell die Zeit vergeht ...

Auch bei uns hat sich viel verändert

Als ich starten durfte, war ich zusammen mit meinen Eltern Leo und Violette Lüthi und meinem Onkel Kurt Lüscher in der Geschäftsleitung. Inklusive der Traktorenabteilung durften wir acht Fachkräfte anstellen. Heute sind wir ohne Traktorenabteilung (2019 an die Erismann AG übergeben) bereits elf Mitarbeiter.

Im Zuge dieses Wachstums konnten wir im Jahr 2000 einen grossen Meilenstein feiern, die Einweihung der neuen Halle inklusive Showroom. Nun geht es an die nächsten grossen Schritte, wir dürfen weiterhin wachsen. Dies vor allem dank Ihnen. unseren treuen Kunden!

Zum einen ist ein grösseres Neubauprojekt mit Showroom, Werkstatt und Kellerräumen geplant, um den heutigen Ansprüchen auf technischer Seite wie auch platzmässig gerecht zu werden. Zum anderen darf ich mich mit grossen Schritten

dem Rentenalter nähern und möchte Ihnen voller Freude mitteilen, dass wir eine sympathische und kompetente Nachfolge gefunden haben.

Nach 38 Jahren Geschäftstätigkeit freut es mich, per 1. Juli 2024 die Geschäftsleitung an unseren langjährigen Mitarbeiter Michael Steffen zu übergeben.

Ich wünsche Michael viel Erfolg und Freude in seiner neuen Funktion und bin überzeugt, dass er die Schlossgarage weiterhin nach unseren Werten weiterführt und alles daransetzt, Sie, liebe Kundinnen und Kunden, mit unserem Service zu begeistern. Ich werde dem Geschäft noch etwas erhalten bleiben in einem Teilzeitpensum, vor allem über die Bauphase und als Unterstützung der Werkstatt.

Für Ihr grosses Vertrauen und die jahrelange Treue gegenüber unserer Firma, die tollen Momente und die vielen interessanten Gespräche möchte ich mich herzlich bedanken. Es hat mich sehr gefreut, so viele tolle Menschen kennenzulernen. Sei es, um mit ihnen zu arbeiten, zu handeln, zu fachsimpeln oder einfach nur um einen kurzen Schwatz zu halten.

Vielen Dank!

Mit herzlichen Grüssen

René Lüthi



Die Gewinnerinnen und Gewinner mit den Preisspendern: Amélie Joller und Mutter, Claude Perrinjaquet (Ihre Gartenwelt AG / Ihre Zaunwelt AG), Fabian Haller (Urs Haller AG), Verena Treier, Thomas Schafer, Bianca Treier (Forever Living Products), Sena Erhart und Ruth Schachtler (Bestattungen Sonnental GmbH). Auf dem Bild fehlt Hauptgewinner Philipp Maurer.

Die Gewinner des Gewerbekarussell-Wettbewerbs

Den vier Ausstellern beim Gewerbekarussell auf dem Gelände von «Ihre Gartenwelt» in Beinwil am See lachte Anfangs Mai die Sonne wetter- und besuchermässig. Und jetzt lachte die Sonne gleich noch einmal. Und zwar den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern des Wettbewerbs.

(dah) – Es war ein Fest für die ganze Familie an jenem Samstag, an welchem die vier innovativen und regional verwurzelten Firmen ihre Dienstleistungen und Synergien im Rahmen des Gewerbekarussells in Beinwil am See der Öffentlichkeit präsentierten. Und nach dem Motto «Kein Fest ohne kulinarische

Köstlichkeiten und Rahmenprogramm für Gross und Klein» durfte auch ein Wettbewerb nicht fehlen. Bei jedem Aussteller galt es, eine firmenbezogene Frage zu beantworten und auf der Wettbewerbskarte einzutragen. «Mehr als zweihundert dieser Karten wurden in die Urne eingeworfen», wie Claude Perrinjaquet erfreut sagte. Seine Tochter Lena amtete als Glücksfee und zog Glücksfee Lena waltete ihres Amtes.

die Gewinnerinnen und Gewinner der grosszügigen Preise, welche die Aussteller spendeten. Die Glücklichen sind: Philipp Maurer, Oberkulm (Mähroboter Husqvarna Automower von «Ihre Gartenwelt AG», Beinwil am See); Sena Erhart, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von Hintermann Rei-

> sen. Beinwil am See von Bestattungen Sonnental GmbH); Verena Treier, Beinwil am See (500-Franken-Gutschein von EinrichtungsBERATUNG im Karibu Living, Beromünster von Urs Haller AG); Thomas Schafer, Muhen (100-Franken-Gutschein für Produkte von Forever Living Products, Seon) und Amélie Joller. Muhen (Strandschirm mit Schraubfundament von «Ihre Zaunwelt AG», Beinwil am See).





Helfer gegen Entlöhnung gesucht

Möchtest du mit deinem Engagement zum guten Gelingen dieses sportlichen Grossanlasses beitragen, dann melde dich für mehr Infos bei:

Muriel Siegrist, personal@aksf-menziken.ch



MENZIKEN

20. – 22. Juni 2025

mit Jungschwingertag am Samstag

Schwingarena und Festgelände auf dem Turnplatz

www.aksf-menziken.ch



Freuen sich auf das Schwingfest in Menziken: OK-Präsident Res Mäder, Heinz Marty und Hauptagent Roger Christen (Hauptagentur Menziken) sowie Generalagent Erwin Kupper und der Sponsoringverantwortliche des Kantonalschwingfestes, Adrian Meier (von links).

Kantonalschwingfest 2025: AXA ist Hauptsponsor

Die Unterschriften sind gesetzt, die Tinte trocken und der Vertrag damit unter Dach und Fach. Die AXA als führender Versicherer unterstützt als Hauptsponsor das 118. Kantonalschwingfest vom 20. bis 22. Juni in Menziken. In der Hauptagentur Menziken fand die Vertragsunterzeichnung statt.

(tmo.) – «Die Freude über die Findung und die Zusammenarbeit ist gross», wie Generalagent Erwin Kupper im Rahmen des Unterschriften-Parcours bei der Vertragsunterzeichnung sagte. Mit dieser Partnerschaft unterstreiche die AXA ihr Engagement für den Schweizer Traditionssport und die Förderung der regionalen Gemeinschaft, ergänzte Hauptagent Roger Christen von der AXA Menziken. Das Schwingen sei nicht nur tief verwurzelt in der Schweizer Kultur und mehr als ein Sport, sondern Symbol für Gemeinschaft, Fairness und Tradition. Und genau diesen Werten fühlt sich die AXA als führender Versicherer verbunden. «Wir sind überzeugt, dass das Aargauer Kantonalschwingfest die Gemeinschaft stärkt und die Menschen zusam-

menbringt. Genau wie unsere Versicherungsprodukte sollen solche Ereignisse Sicherheit und Zusammenhalt bieten. Als langjähriger Sponsor des regional bekannten Homberg-Schwinget durch unseren Mitarbeiter Heinz Marty ist es uns eine Ehre, nun das Aargauer Kantonalschwingfest in unserer Region als Hauptsponsor zu unterstützen», wie Roger Christen sagte. Der Freude über die Partnerschaft gaben auch OK-Präsident Res Mäder und der Sponsorenverantwortliche Adrian Meier bei der Vertragsunterzeichnung Ausdruck. Gemeinsam freut man sich auf ein erfolgreiches Schwingfest, das hoffentlich viele Sportbegeisterte ins Oberwynental locken wird.

axova

Solarstromanlagen von Axova

Jetzt unter www.axova.ch einen Termin für eine kostenlose Objektbesichtigung reservieren und schon bald eigenen günstigen Strom produzieren!



